

## Beschreibung der Schule

- **Struktur des Förderschulzentrums, Schulteil geistig Behinderte**

Die Förderschule versteht sich als ein Ort, an dem die Schüler lernen, sich in der Umwelt zu integrieren, sich in sozialen Beziehungen zu orientieren und diese zu gestalten.

An der Förderschule werden Schüler mit Förderbedarf im Schwerpunkt geistige Entwicklung aufgrund schwerwiegender Beeinträchtigungen im kognitiven Bereich, verbunden mit sozialkommunikativen und emotionalen Besonderheiten unterrichtet und betreut.

Für die Schüler sind die Schuljahre 1 – 9 (Unterstufe, Mittel – und Oberstufe) der Vollzeitschulpflicht und die Schuljahre 10 – 12 (Werkstufe) der Berufsschulpflicht zuzuordnen.

Eine freiwillige Verlängerung des Schulbesuches und damit eine Höchstverweildauer ist auf Antragstellung möglich und bedarf der Entscheidung der Sächsischen Bildungsagentur.

Die Schüler erhalten am Ende des Abgangsjahres (je nach Entwicklungsstand) ein Zeugnis zur Schulentlassung.

Der Schulabgänger wird in der Regel über die Agentur für Arbeit in die Werkstätten für Behinderte vermittelt.

- **Zahlen und Fakten (Schuljahr 2009/10)**

Anzahl der Schüler:	32
Anzahl der Klassen:	5 (1 x Unterstufe, 2 x Oberstufe, 2 x Werkstufe)
Lehrkräfte:	8
Pädagogische Unterrichtshilfen:	6
Zivildienstleistende:	2
technische Mitarbeiter:	1

Seit 2008 werden Schüler im Ausweichobjekt in Dippoldiswalde am Gymnasium in einem mobilen Raumsystem unterrichtet.

Während der voraussichtlich zweijährigen Bauzeit existieren hier gute Bedingungen für die Schüler. Besonders erwähnenswert ist die gute Zusammenarbeit mit dem „Glückauf“ Gymnasium Dippoldiswalde. Dies betrifft die gemeinsame Essenseinnahme in der Aula des Gymnasiums, die Nutzung der Außenanlagen und die Absicherung der erforderlichen Sportstunden innerhalb des Stundenbudgets.